

Jugendliche erfüllen zum Fest Kinderwünsche



Südostviertel. Erstmals beteiligten sich Schülerinnen und Schüler von drei zehnten Klassen der Hauptschule an der Wächterstraße an der Weihnachtsaktion der Firma Rewe. Die Jugendlichen sammelten Weihnachtsgeschenke für sozial benachteiligte Familien und packten diese auch selbst ein.

„Die Initiative kam von den Schülern selbst. Sie haben die Aktion in Eigenregie auf die Beine gestellt“, freut sich Michael Schubert, Lehrer für Biologie und Geschichte an der Schule. Eine Schülerin sei in einem Rewe-Geschäft auf die Aktion aufmerksam geworden und habe ihre Mitschüler und Lehrer dafür begeistert. Auch in der benachbarten Grundschule und im Kindergarten warben sie für die Aktion.

Modellauto oder Memory-Spiel

Bei Rewe erfüllen traditionell Mitarbeiter und Kunden den Kindern aus einkommensschwächeren Familien Weihnachtswünsche. Ob Barbiepuppe, Modellauto oder Memory-Spiel – das Geschenk sollte nicht mehr als 25 Euro kosten, so die Vorgabe.

Schon Tradition hat die Kooperation mit der ebenfalls im Südostviertel beheimateten Essener Tafel für die Hauptschule an der Wächterstraße. Die Tafel nutzt die Räume im Wasserturm an der Steeler Straße. Für die Kunden der Essener Tafel werden vor Weihnachten haltbare Lebensmittel und Geschenke gesammelt, berichtet Lehrer Michael Schubert.